

Hausaufgaben – Ratgeber der Schule am Erlenbach

Hausaufgaben sind Übungszeiten außerhalb des Unterrichts. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler regelmäßig, selbstständig, im fest gelegten Rahmen und in guter Arbeitsatmosphäre eigenverantwortlich ihre Hausaufgaben/Übungsaufgaben erledigen.

Empfehlung Arbeitszeit: 1./2.Klasse => bis zu 30 Min., 3./4. Klasse => bis zu 45 Min. – 60 Min.

Ausnahmen sind Leseübungen, Partner- und Gruppenarbeiten, Referate. Diese können regulär nicht von der Betreuungseinrichtung bzw. dem Hort begleitet werden.

Wer arbeitet wie?

Schülerinnen und Schüler

- führen ein Hausaufgabenheft bzw. notieren sich die Hausaufgaben
- suchen einen Ort auf, an dem sie gut arbeiten können und gestalten ihren Arbeitsplatz (nur, was gebraucht wird, auf dem Tisch, passendes Arbeitsmaterial, Licht etc.)
- lernen, die Verantwortung für ihre Arbeitsgeschwindigkeit, Leistungen und Sorgfalt zu übernehmen
- nutzen Hilfsmittel (z. B. Nachschlagewerke, Hunderter - Tafel etc.)
- suchen sich Unterstützung bei Betreuungspersonen oder Eltern, wenn sie Fragen haben, die sie selbst nicht beantworten können
- zeigen Hausaufgaben vor, um ein „Feedback“ zu erhalten
- bei Erkrankung: Nachholen der Hausaufgaben in Absprache mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin

Lehrerinnen und Lehrer

- geben klare Arbeitsanweisungen bei der Stellung der Hausaufgaben und beantworten Fragen der Schülerinnen und Schüler
- kontrollieren die Hausaufgaben in der Regel auf Vollständigkeit und Richtigkeit
- erwarten nicht, dass Mitarbeiter in Betreuungseinrichtungen/Horte oder Eltern die Hausaufgaben korrigieren.

Betreuungseinrichtung/Horte

- stellen eine geeignete Arbeitsatmosphäre, Arbeitsort und Hilfsmittel zur Verfügung
- gewährleisten Aufsicht und stellen Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für Fragen
- prüfen, ob das Kind die Aufgaben erledigt hat
- vorgezeigte Aufgaben werden mit Namens Kürzel versehen (bedeutet nicht, dass die Aufgaben auf Fehler kontrolliert wurden)
- stellen die Arbeitsdauer fest, ggf. begrenzen diese
- suchen in pädagogisch notwendigen Ausnahmefällen in Absprache mit den Eltern Kontakt zu Lehrkräften: Information über das Hausaufgabenheft
- unterstützen ggf. mit den Lehrkräften vereinbarte Maßnahmen

Hausaufgabenbetreuungen sind keine Nachhilfeangebote oder zusätzliche Fördermaßnahmen!

Eltern

- würdigen täglich die Hausaufgaben als Arbeitsleistung (zeigen lassen, um Lernfortschritte zu verfolgen. Sind die Arbeitsaufträge verstanden worden? keine Einzelaufgabenkontrolle!)
- unterstützen ihr Kind in Absprache mit der Lehrkraft
- stellen zu Hause gute Arbeitsatmosphäre her
- sehen die Postmappe täglich durch
- schauen regelmäßig mit dem Kind in den Ranzen, ob alle benötigten Materialien vollständig sind (Mäppchen, Stifte, Hefte etc.)